

Freiburger Schulprojekt **Werkstatt 2023/24**

Praxiszeit

*Workshops
& Lesungen*





Musikworkshops für fachfremde GS-Lehrkräfte

09.10.23	Singen und stimmige Spiele	4
04.12.23	Körper und Rhythmus	4
27.02.24	Musizieren und Improvisieren	5
08.04.24	Hören und Verwandeln	5
10.06.24	Kreative Flashmobs für alle Tage	5
28.11.23	Elementare Musikpädagogik	6

Workshops für Pädagog_innen

07.11.23	Kreative Tanzideen mit dem Tanzsack	7
16.01.24	Erlebnispädagogik	8
23.01.24	Gelassenheit und innere Kraft	9
05.03.24	Tanz an Schulen	10
22.03.24	Die schöpferische Kraft im (Mal-)Material	11
30.04.24	Stimmtraining	12
07.05.24	Bewegung macht Schule	13
18.06.24	Regieführen für Lehrkräfte	14

Impulse aus der FSW-Bibliothek

21.11.23	Pirouetten auf Papier	16-17
02.12.23	Weihnachtserzählen für Kinder	18

KiBiKu– Kinder erfahren Bildung durch Kultur	19
MädchenSUCHTJunge	20
Cannabis quo vadis?	21
Entdecke deine Schulbibliothek!	22
Freiburger Bücherrallye	23
FSW-Fachbibliothek	15
Organisatorisches :: Impressum	24

*Liebe Lehrkräfte,
liebe Schulkindbetreuungskräfte,
liebe Schulsozialarbeiter_innen,*

das Fortbildungsangebot der Freiburger SchulprojektWerkstatt (FSW) für das Schuljahr 2023/24 bietet Ihnen wieder drei Blöcke mit ganz unterschiedlichen Workshops: unsere Musikworkshops für fachfremde Grundschullehrkräfte, unser bunter Fächer mit verschiedenen Angeboten von Gelassenheit bis hin zur kreativen Arbeit mit dem Tanzsack sowie neue Veranstaltungen aus unserer Reihe „Impulse aus der FSW-Bibliothek“.

Das Fortbildungsangebot richtet sich an Lehrkräfte, Schulkindbetreuungskräfte und Schulsozialarbeiter_innen aus allen Schultypen an allen Schulen der Stadt Freiburg und der an die Stadt Freiburg angrenzenden Landkreise. Als Einrichtung der Stadt Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg unterstützt die FSW durch ihre Fortbildungsangebote und durch Schulprojekte der kulturellen Bildung den Bildungsauftrag von Schulen.

Ich würde mich freuen, wenn das hier vorliegende Angebot dazu beiträgt, Ihren reichen Erfahrungsschatz zu ergänzen und zu vertiefen.

Ihr Rainer Jülg

Mo. 09.10.23 / Mo. 04.12.23 /
Di. 27.02.24
mit Dr. Mathias Schillmöller

Mo. 08.04.24 / Mo. 10.06.24 /
jeweils von 18:00 - 20:00 Uhr
Musiklehrer, Hochschuldozent

Fortbildungen zum Auftanken für Musiklehrkräfte aller Schularten mit Dr. Mathias Schillmöller

Wie bringe ich Schülerinnen und Schüler ganz natürlich und begeistert zum Singen, zu rhythmischen Experimenten, zum Musizieren und Improvisieren, zum aktiven Hören, zu Ausflügen in andere Kunstformen und zum Erfinden von kleinen Performances für alle Tage? Um diese täglichen Herausforderungen selbstbewusst und sicher annehmen zu können, braucht es bestimmte Grundhaltungen. Wenn wir uns selbst mit unserem Stand, unseren Gesten, unserer Atmung, unserer Stimme und unseren kreativen Potenzialen gut fühlen, können wir auch Begeisterung ausstrahlen. Diese Grundhaltungen zu aktivieren, zu üben und damit souverän zu spielen, darum geht es in der Veranstaltungsreihe. In jedem Workshop steht ein Lernbereich im Zentrum, dessen Methodik gemeinsam praktisch erprobt wird. Mathias Schillmöller gibt dazu viele praxisnahe Anregungen für einen Unterricht mit Atmosphäre, in dem sich unterschiedlichste Schülerpersönlichkeiten mit dem einbringen können, was ihnen entspricht.

Montag, 9. Oktober 2023

1 Singen und stimmige Spiele
(Lieder, Improvisationen, Raps, Slams)

Montag, 4. Dezember 2023

2 Körper und Rhythmus
(Rhythmicals, Grooves, Bodypercussion,
Raumarrangements)

Dienstag, 27. Februar 2024

3 Musizieren und Improvisieren
(in Kooperation mit dem Helbling-Verlag)
Kreative Klassenmusizierkonzepte, Rahmung,
Ideen

Montag, 8. April 2024

4 Hören und verwandeln
(Werkauswahl, aktives Hören, Transfers in
andere Kunstformen)

Montag, 10. Juni 2024

5 Kreative Flashmobs für alle Tage
(Präsenzübungen, Performanceideen und
einfache Settings)

Die Workshops können einzeln oder in Reihe
besucht werden.

Mathias Schillmöller war von 1995 - 2017
Musiklehrer in Paris und Freiburg. Er bildet Mu-
siklehrkräfte aller Schulformen aus und hat jah-
relange Erfahrung als regionaler, überregionaler
und internationaler Fortbilder. Er ist selbst als
Chorleiter, Regisseur und Pianist künstlerisch
tätig. Seine beiden Bücher „Musik-Kunst. Kultur
verstehen im Wechselspiel der Künste“ (Helb-
ling-Verlag 2016) und „Kreatives Klassenmusi-
zieren“ (Helbling-Verlag 2021) wurden mit dem
Medienpreis des BMU ausgezeichnet.
Schillmöller arbeitet zur Zeit als Dozent für
Musikdidaktik an der Pädagogischen Hochschu-
le Heidelberg.





Dienstag, 28.11.23

18:00–21:00 Uhr

mit Jara Lopés Santigosa

Wie kommen wir zum Musizieren? In welchen Formen findet Musik statt? Wie viele Wege gibt es, um Musik zu kreieren und anderen beizubringen? Wo fängt Musik an, wo hört Musik auf?

In diesem Workshop musizieren wir mit unserem Körper, unserer Stimme und mit einfachen Instrumenten. Es werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, um in den Klassen 1 bis 5 Musik zu machen und zu vermitteln.

Als Grundlagen für dieses gemeinsame Musizieren werden leicht erlernbare, kreative musikalische Spiele und einige variierte Musikformen vorgestellt sowie gemeinsam erprobt. Reflexionen, in denen jede/r über persönliche musikalische Erfahrungen erzählen und eigene musikalische Ideen präsentieren kann, werden den Workshop abrunden.

Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden. Man muss für diesen Workshop aber kein Instrument spielen können.

Jara Lopés Santigosa ist Elementare Musikpädagogin.

Kursinhalte

- *Impulse, um mit Musik in Berührung zu kommen*
- *Kreative Spiele, um eigene musikalische Ideen zu präsentieren*
- *Instrumente spielen, singen und sich bewegen*
- *Reflexionsrunden*

Dienstag, 07.11.23

18:00–21:00 Uhr

mit Yvonne Knam



Der Tanzsack ist ein einfacher Schlauchanzug, in dem man komplett verschwinden kann. Er ist ein einfaches, aber ungewöhnliches Requisit, mit dem sich eine effektvolle Tanz- oder Theatervorstellung ohne Vorkenntnisse gestalten lässt.

Die Körperumrisse verschwimmen, der Mensch im Tanzsack kann sich im Nu in ein Zauberwesen, eine Pflanze, ein Tier ... verwandeln.

Da man im Tanzsack nicht zu sehen ist, ist er auch ein geeignetes Mittel für alle, die etwas schüchtern sind.

Für Kinder bietet er ideale Möglichkeiten, um eigene Geschichten zu erfinden und auszudrücken.

Yvonne Knam beschäftigt sich seit über zwanzig Jahren mit unterschiedlichen Bereichen des Tanzes und der Bewegung. Sie ist fasziniert von der Einfachheit und Vielfältigkeit der Einsatzmöglichkeiten des Tanzsacks bei der kreativen Arbeit mit Kindern, Erwachsenen, Laien und Profis.

Kursinhalte

- *Wichtiges zum Umgang mit dem Tanzsack*
- *Erarbeiten kleiner Choreografien*
- *Kennenlernen verschiedener Möglichkeiten der kreativen Arbeit mit den Tanzsäcken*
- *verschiedene Übungen zur Präsenz, Körperwahrnehmung und räumlichen Orientierung*



Dienstag, 16.01.24

18:00–21:00 Uhr

mit Bastian Mittelbach

Willkommen zum Workshop „Erlebnispädagogik“! In diesem Workshop werden wir uns mit den grundlegenden Konzepten und Methoden der in Freiburg sehr verbreiteten Erlebnispädagogik befassen und praktische Ansätze für die Umsetzung in der pädagogischen Arbeit kennenlernen. Der Workshop besteht aus einer Mischung aus theoretischen Inputs, interaktiven Diskussionen und praktischen Übungen bzw. Teamspielen, um Ihnen ein ganzheitliches Verständnis der Erlebnispädagogik zu vermitteln.

Bastian Mittelbach ist Erlebnispädagoge und Erzieher.

Kursinhalte

- *Einführung in die Erlebnispädagogik (EP)*
- *Methoden und Techniken der EP*
 - *Herausforderungsparcours und Outdoor-Aktivitäten*
 - *Abenteuer- und Teamspiele*
 - *Naturerfahrungen und Umweltbildung*
- *Reflexion und Evaluation*
 - *Bedeutung der Reflexion für den Lernprozess*
 - *Methoden zur Reflexion von erlebnispädagogischen Erfahrungen*
 - *Integration von Erlebnispädagogik in den pädagogischen Kontext*

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und geeignetes Schuhwerk mit, da wir auch einige praktische Aktivitäten im Freien durchführen werden.

Ich freue mich auf einen interaktiven und lehrreichen Workshop zur Erlebnispädagogik!

Dienstag, 23.01.24

18:00–21:00 Uhr

mit Thorsten Karas

Gelassenheit und innere Kraft sind die Basis für souveränes und authentisches Auftreten.

In der Körperarbeit mit dem Schwert üben wir aus einem flexiblen und stabilen Stand heraus friedvoll und gelassen mit uns und anderen umzugehen.

Wir spüren die Wirksamkeit davon, Grenzen zu ziehen und uns anderen zuzumuten. Die innere Kraft und Energie (*Ki*) körperlich zu erleben stärkt uns im mutigen, klaren und entschiedenen Handeln.

Wir üben mit japanischen Holzschertern (Bokken).

Thorsten Karas ist zertifizierter Lehrer für initiatische Schwertarbeit und erfahrener Referent in der Männerarbeit. Er bietet Kurse und Seminare für Jugendliche, Frauen und Männer an.

Kursinhalte

- *Selbstwahrnehmung über das Praktizieren von Schwert-Techniken*
- *Atem- und Energie-Übungen*
- *miteinander üben und einander zumuten*
- *Übungen zum Grenzziehen*
- *Übertragung in den beruflichen und privaten Alltag*





Dienstag, 05.03.24

18:00–21:00 Uhr

mit Luka Fritsch

Wer kennt es nicht... je nach Alter und Schule können die Reaktionen der Schüler_innen auf ein Tanzprojekt von Skepsis bis Euphorie, von Widerstreben bis Neugierde reichen.

Je nach eigener Erfahrung und schulinternen Konstellationen kann das Arbeiten mit Tanz an Schulen eine Herausforderung sein, die sich immer wieder neu formen muss.

Und doch macht das Erreichen eines einzelnen Kindes es immer wieder wert, kulturelle Bildung durch Tanz zu unterrichten.

Meine Erfahrungen in der Arbeit an Schulen in den unterschiedlichsten Tanzprojekten haben mich darin bestärkt, mich tiefergehend mit der folgenden Fragestellung zu beschäftigen:

- Wie kann ich Schüler_innen erreichen und motivieren etwas für sie Neues zu machen, und sie an dieses Neue heranzuführen?
- Wie können sie aus dieser Erfahrung heraus Begeisterung entwickeln und durch diese ein eigenes, längerfristiges Ziel verfolgen?
-

Die Voraussetzung für eine gemeinsame positive Erfahrung ist, dass sich Jugendliche gesehen und ernstgenommen fühlen, darum ist es sehr wichtig sich mit ihren Themen, Wünschen und Vorstellungen zu beschäftigen.

Luka Fritsch ist Tänzerin, Choreographin und Co-künstlerische Leitung von PAN.OPTIKUM.

Kursinhalte

- *Methoden, Tanz für die SuS erfahrbar machen und sie dafür begeistern.*
- *Körperlicher Ansatz, der auf einen authentischen Kontakt zu sich selbst und den Zugang zu eigenen Ausdrucksformen fokussiert.*

Freitag, 22.03.24

18:00–21:00 Uhr

mit Hanna Nöthig



Welche Qualitäten haben Mal-Materialien (Kreide-, Ölpastell-, Gouachefarben...) und in welcher Weise resonieren sie mit unseren Gedanken, Gefühlen und Empfindungen?

Wie können Techniken helfen, ins Malen einzusteigen und Kreativität zu entfalten?

Auf welche Weise entstehen spielerische Impulse, die einladen Weite zu erfahren und dennoch nicht beliebig werden?

Was erzählen uns Kinder im Umgang und Ausdruck mit Malmaterialien?

Bei einer Gruppengröße bis zu sechs Teilnehmenden bietet Hanna Nöthig in ihrem kunsttherapeutischen Atelier (Herdern) einen Workshop zu diesen Themen an:

Ein gemeinsames Erforschen, Entdecken, Empfinden, Erfühlen, ein Ausprobieren und Selbst-Erfahren und Reflektieren von Malmaterialien- und damit eine Erweiterung der Vorstellung, was Kunstunterricht mit Kindern sein könnte. Bei mehr als sechs Teilnehmenden findet der Workshop in Räumen der Weiherhofschulen statt.

Hanna Nöthig ist Dipl. Kunsttherapeutin, Malerin und Bühnenbildnerin.

Kursinhalte

- *Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Malmaterialien.*
- *spielerisch Techniken erfahren*
- *Reflexionen*



Dienstag, 30.04.24

18:00–21:00 Uhr

mit Natalia Herrera

Macht Ihre Stimme nicht immer das, was Sie wollen?
Haben Sie das Gefühl nicht richtig gehört oder verstanden zu werden?
Ist Ihre Stimme häufig heiser, belegt oder strapaziert?

Besonders Lehrkräfte haben eine hohe stimmliche Belastung im Alltag. Im Stimm- und Sprechtraining lernen Sie Ihr stimmliches Potenzial kennen und bekommen das nötige Werkzeug an die Hand, um mit Stimme und Sprache angemessen umzugehen.

Natalia Herrera ist Schauspielerin, Sprecherin, Stimm- und Sprechtrainerin.

Kursinhalte

- *Körperhaltung und Präsenz*
- *Atemübungen*
- *Deutlichkeit*
- *Resonanz und Kraftstimme*
- *Stimmhygiene*

Dienstag, 07.05.24

18:00–21:00 Uhr

mit Norbert Stockert



Regelmäßige Bewegungsangebote in der Schule haben eindeutige positive Auswirkungen auf das Klassenklima, das Sozialverhalten, die Konzentrationsfähigkeit und das Sprachvermögen.

Bewegungsspiele sind ein attraktiver, Erfolg versprechender Weg, um grundlegende körperliche Kompetenzen zu fördern, die Kindern heute oft fehlen.

Zudem verbessern sie erwiesenermaßen die schulischen Leistungen und sind ein effektives Mittel zur Unfallprophylaxe.

In diesem Workshop werden vielfältige Ideen für Bewegungsspiele vorgestellt und auch gemeinsam ausprobiert. Mitbedacht ist dabei die eigene Rolle als Anleiter_in und der Transfer in die Praxis.

Norbert Stockert ist Diplom- und Spielpädagoge. Freiberuflich tätig ist er in der Fortbildung von Lehrkräften und Erzieher_innen, der Leitung von Spielprojekten mit Schulklassen und Gruppen sowie als Buchautor.

Kursinhalte

- *Bewegungsspiele für den Stuhlkreis, den Raum, die Halle und das Außengelände*
- *bewegte Mitspielgeschichten*
- *Anleitung von Spielen*

Dienstag, 18.06.24

18:00–21:00 Uhr

mit Sabine Flack



„Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“
Schiller

1. Spielen heißt, die eigene Lebendigkeit erfahren, Verbundenheit erleben, die eigenen Möglichkeiten erkunden und unser kreatives Potenzial entfalten. Jede_r Spieler_in (und letztlich natürlich auch jeder Mensch) muss seine Stärken und Schwächen, seine eigenen Ausdrucksmittel und seine Ressourcen kennen- und lieben lernen, um sie für die Bühne und das Leben nutzbar machen zu können. Wo liegen die Stärken jedes Einzelnen? Wie kann man diese erfahrbar machen und auf der Bühne einsetzen? Das gilt es herauszufinden!

2. Sie erhalten Einblick in die Regiearbeit und in das Führen von Schauspieler_innen in unterschiedlichen Rollen.

Aspekte werden sein:

- Grundlagen der Schauspieltechnik (Körper, Stimme, Improvisation, Rhythmus, Präsenz)
- Grundlagen der Schauspielführung (Textarbeit, Figurenarbeit, Monolog/Dialog...)
- Praktische Übungs-Inszenierungen (szenische Arbeit, Improvisationsmöglichkeiten...)
- Erarbeitung einer Rolle (Rollenfindung...)
- Spielfreude und Spass.

Sabine Flack ist Schauspielerin, Theaterpädagogin und Dozentin für Schauspielführung und Regie.

Kursinhalte

In dem Workshop werden Ihnen diese Grundlagen anhand vieler praktischer Übungen näher gebracht, so dass Sie einen kleinen Handwerkskoffer für Ihre eigene Arbeit mitnehmen können.

In unserer Fachbibliothek finden Sie über 3000 Medien zu unterschiedlichen Feldern der kulturellen Bildung.

2020 wurde die Fachbibliothek umfangreich aktualisiert. Das Angebot richtet sich an Lehr- und Betreuungskräfte, Student_innen sowie an die Referent_innen der FSW.

Stöbern Sie in unserem Online-Katalog oder kommen Sie zu einem vereinbarten Termin vorbei. Sie haben außerdem die Möglichkeit sich bis zu vier Bücher kostenlos zuschicken zu lassen.

Termine nach Vereinbarung:
bibliothek@freiburg-fsw.de

Weitere Informationen zu unseren Buchbeständen und Zeitschriften sowie einen Link zu unserem Online-Katalog finden Sie auf **www.freiburg.de/fsw** unter „Service“.



Mit Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zu unserem Online-Katalog:



Dienstag, 21.11.23

18:00–21:00 Uhr

mit Rosa Müller-Gantert

Pirouetten auf Papier

Buntstifte bewegen sich zur Musik über einen langen Papierstreifen und hinterlassen geheimnisvoll verschlungene Tanzspuren. Ist da ein Bach entstanden, in dem sich Fische verstecken, oder sind es die unterirdischen Gänge der Wühlmäuse? Vielleicht auch die Spuren, die eine Fliege oder Motte in der Luft hinterlassen haben. Phantasiewesen?

Wir entdecken die von der Musik geleiteten Zufallsformen, deuten sie aus, machen sie sichtbar und entwickeln aus ihnen eine kleine Geschichte. Mit ausgeschnittenen oder gerissenen Figuren aus farbigem Papier oder Packpapier können wir der Geschichte weitere Handlungsmöglichkeiten geben. Wir stellen aus dem Papierstreifen einen Leporello her, in dem sich unsere Phantasiegeschichte buchstäblich entfalten kann.

In meiner langjährigen Arbeit mit Grundschulkindern hat sich gezeigt, dass diese Verbindung aus gestalterischer und erzählerischer Kreativität besonders inspirierend und phantasieanregend wirkt.

Rosa Müller-Gantert ist Erzählerin, Illustratorin, Puppenspielerin, Kunst- und Deutschlehrerin.

**Kursinhalte**

- *verschiedene Übungen und Spiele zum Assoziieren und Phantasieren*
- *Gestalten des Papierstreifens mit „Musikspuren“ und Figuren*
- *Anregungen für eine einfache, „phantastische“ Geschichte*
- *Herstellung eines Leporellos mit Umschlag*

Samstag, 02.12.23
15:00–17:00 Uhr
mit Kathleen Iselt



Die FSW-Bibliothek wird an diesem Nachmittag zum gemütlichen Erzählzimmer. Kathleen Iselt, Theaterpädagogin, Schauspielerin und Erzählerin, gibt (vor)weihnachtliche Geschichten zum Besten.

Eingeladen sind Grundschüler_innen von Klasse 1 bis 4 mit ihren Eltern und Geschwistern.

Im Anschluss an die Veranstaltung können sich alle austauschen und in den Büchern der FSW-Fachbibliothek stöbern.

Für die Kinder steht eine ganze Reihe von Bilderbüchern zur Verfügung.

Leckerbissen vom Weihnachtsbuffet gibt es gegen eine kleine Spende.

Die Freiburger SchulprojektWerkstatt (FSW) führt seit dem Schuljahr 2022/23 das je vierjährige Projekt „**KiBiKu – Kinder erfahren Bildung durch Kultur**“ an Freiburger Grundschulen durch.

Das Projekt soll die Schülerschaft und die Lehrkräfte eines Jahrgangs im Sinne einer durchgängigen kulturellen Bildung über die gesamte Grundschulzeit begleiten.

Die Projekte finden während der Unterrichtszeit in den Räumen der jeweiligen Schule statt und können Exkursionen an verschiedene Kulturstätten mit einschließen.

Die Projektleiter_innen der FSW arbeiten eng mit den Klassenlehrkräften zusammen und tauschen sich regelmäßig aus.

Weitere Infos erhalten Sie bei: Svenja Lanz

Büro: 0761/201-7724

Mobil: 0157/309 355 90

sekretariat.swsvn@freiburger-schulen.bwl.de





Ein interaktives Lernprojekt zur Suchtprävention

„MädchenSUCHTJunge“ ist ein geschlechtsspezifisches Projekt zur Suchtprävention für Jugendliche der 7. & 8. Klasse.

Auf jeweils acht Tafeln sind Inhalte zu den Themenbereichen Alkohol, Nikotin, PC & Co (Medien), Bodycult (Körperwahrnehmung) und Illegale Drogen aufbereitet.

Das Besondere an dem Projekt ist die Verbindung von aktueller Information und selbstreflexiven Erfahrungen mit Gleichaltrigen innerhalb eines Workshops. Im Vordergrund steht das Training von Lebenskompetenzen wie Umgang mit Gruppenzwang, Selbstwirksamkeit und sozialen Fähigkeiten.

Der Workshop, in dem eines der Themen (auf das sich die jeweilige Gruppe verständigt hat) behandelt wird, dauert 120 Minuten. Die Jugendlichen arbeiten dabei interaktiv, üben sich in Rollenspielen und im Feedback geben.

Bei Rollenspielen wird u.a. eingeübt dem Gruppenzwang standzuhalten.

Die Jugendlichen lernen, warum es cool ist, ohne Suchtmittel auszukommen und dabei ihre Persönlichkeit zu stärken.

Entwickelt wurde das Projekt von der Suchtprophylaxe Baden-Württemberg e.V.

„Cannabis quo vadis?“ ist ein zweistündiger, interaktiver Präventionsparcours, der Schüler_innen ab der 8. Klasse anhand von sechs Themenstationen fachlich fundierte und realistische Informationen zum Thema Cannabis vermittelt. Bestehende Mythen wie „Kiffen ist gesünder als Rauchen“ und andere Fehlinformationen werden korrigiert. Während des Workshops setzen sich die Jugendlichen u.a. mit ihrer eigenen Biografie auseinander, indem sie die Rolle des Cannabiskonsums mit Lebensentwürfen fiktiver Personen in Zusammenhang stellen. Auch Situationen zu Hause und in der Schule werden durchgespielt und diskutiert, ein Perspektivwechsel mit Eltern und Lehrkräften angeregt. Die Jugendlichen erhalten zudem Informationen über das Hilfesystem in ihrer Region.

„Cannabis - quo vadis?“ ist ein Parcours im handlichen Transportkoffer, der aus sechs Themenstationen besteht und in einem Klassen-/Gruppenraum durchgeführt werden kann.

Die Durchführung im Zeitumfang von 120 Minuten erfolgt von 1-2 geschulten Begleitpersonen. Der Koffer enthält alle für die Durchführung erforderlichen Materialien.

Entwickelt wurde das Projekt von der Villa Schöpfung GmbH.

Dauer der Projektes	120 Minuten
Raumbedarf	zwei separate Räume für eine Mädchen- und eine Jungengruppe
Kosten	220 € pro Klasse

Für weitere Informationen und Buchung des Angebots wenden Sie sich bitte an:

Svenja Lanz
Tel: 0761/201-7724
Mobil: 0157/309 355 90
sekretariat.swsvn@freiburger-schulen.bwl.de



Entdecke deine Schulbibliothek! Felix Lesefisch nimmt dich mit auf eine fantastische Reise.

Im gemeinsamen Projekt mit der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle der Stadtbibliothek Freiburg (SbA) engagiert sich die FSW für die Leseförderung an Freiburger Grundschulen.

Die Kinder schlüpfen in die Rolle von Lesepirat_innen, die über die Büchermeere segeln und ihre Schulbibliothek als geheimnisvolle Leseinsel erkunden. Immer mit dabei: Das Bücherei-Maskottchen Felix Lesefisch. Verschiedene Projektbausteine können auch in diesem Schuljahr wieder von den Schulen gebucht werden.

Freiburger Bücherrallye

In rasanten Bücher-Schnitzeljagden lernen die Kids ihre Schulbibliothek auf ganz neue Art und Weise kennen. An 12 Freiburger Grundschulen hat die „Freiburger Bücherrallye“ bisher Station gemacht. Zu den Bücherrallyes 1.0 „Die versteckte Geschichte“ und 2.0 „Komm, wir segeln zur Leseinsel!“ kommt im Schuljahr 2023/24 neu die Bücherrallye 3.0 „Blubb. Ein Unterwasser-Abenteuer mit Felix Lesefisch“ hinzu. Die Rallyes werden individuell in den Schulbüchereien installiert und von der Theaterpädagogin Ursula Cadenbach und dem Erlebnispädagogen Bastian Mittelbach durchgeführt. Schulen nehmen mit allen Klassen ab Stufe 2 am Projekt teil. Eine Rallye dauert eine Doppelstunde (1,5 h).



Wenn auch Sie Interesse haben, mit Ihrer Schulbibliothek dabei zu sein, wenden Sie sich gerne an Frau Cadenbach: cadenbach@freiburg-fsw.de
Hier finden Sie einen kurzen Film zum Projekt:



Logbuch – der Schulbibliotheks-Reisepass

Mit ihren Lesepirat_innen-Logbüchern sammeln die Kinder in der Schulbücherei und beim Lesen Stempel und Sticker und können tolle Preise gewinnen. Im letzten Schuljahr haben bereits rund 1000 Kinder an 12 Freiburger Grundschulen mit den neuen Logbüchern gearbeitet. Logbücher, Sticker und Preise werden den Schulen auch in diesem Schuljahr wieder kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusammen mit einer Praxismappe für Lehrkräfte können sie über die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle der Stadtbibliothek bestellt werden.

Hier finden Sie einen kurzen Film zu den Logbüchern:



Projektleitung: Ursula Cadenbach, Rainer Jülg
Mitarbeit: Kathrin Kofler und Holger Sieß (SbA)
Gestaltung /Illustrationen: excogito.de /Carolin Moll
Filme: Bastian Mittelbach

Organisatorisches Impressum

Orte Aula der Weiherhofschulen
und die Fachbibliothek der FSW
Schlüsselstraße 5
79104 Freiburg-Herdern

Kosten pro Veranstaltung **10 €**

Anmeldung Bitte melden Sie sich für alle
Veranstaltungen schriftlich bis
spätestens 14 Tage vor
dem Termin **verbindlich** an
unter:

***sekretariat.swsvn@
freiburger-schulen.bwl.de***

Herausgeberin:

Stadt Freiburg im Breisgau
Dezernat II

Amt für Schule und Bildung

Freiburger SchulprojektWerkstatt (FSW)

Schlüsselstraße 5, 79104 Freiburg

Fon: 0761/201-7724

Mobil: 0157/309 355 90

sekretariat.swsvn@freiburger-schulen.bwl.de

www.freiburg.de/fsw

V.i.S.d.P. :

Rainer Jülg, Leitung Freiburger SchulprojektWerkstatt

Entwurf & Gestaltung

Svenja Lanz

Lektorat

Ursula Cadenbach

Illustrationen

Barbara Heil, Svenja Lanz

Fotos

Privatfotos der

Referent_innenten

Titelbild

Mirko Waldschmidt